

1945: Krieg und Befreiung

Autor(en): Otto Wyss-Dierks

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1995

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/71bfe4cb-f212-4929-81f8-b662bd0b4bb7>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Der Bombenangriff auf Basel



Die Brandstätte
an der Münchener-
steinerbrücke.

◀

Luftschutzsoldaten
mit aufgefundenen
Brandbomben. ▶

Die Rappsche
Liegenschaft
zwischen Hoch-
und Tellstrasse. ▶▶



Der Güterbahnhof
Wolf lag im Zen-
trum des Angriffs.

◀

Bewohner
bringen Hausrat
in Sicherheit. ▶

An der Engelgasse.

▶▶

4. März 1945

Von 8.50 Uhr bis 15.47 Uhr Fliegeralarm in Basel. Aus einem von Osten kommenden Geschwader alliierter Bomber werfen um 10.13 Uhr einzelne Flugzeuge Brand- und Brisanzbomben auf das östliche Areal des Bundesbahnhofs, vor allem auf den Güterbahnhof Wolf ab. Neben dem Güterbahnhof selbst, der grosse Zerstörungen erleidet, sind die umliegenden Wohnquartiere, hauptsächlich die Liegenschaften an der Münchensteiner-, der Tell- und

der Hochstrasse, betroffen: an der Engelgasse wird ein Haus durch eine Brisanzbombe vollständig zerstört. Glücklicherweise sind keine Todesopfer zu beklagen. Zwölf Grossbrände in der Nähe der Münchensteinerbrücke werden in den frühen Nachmittagsstunden von der Feuerwache und der Luftschutzfeuerwehr gemeistert. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 8 Millionen Franken. Zur gleichen Zeit wie in Basel fallen auch Bomben auf Wohnviertel in Zürich.

(Auszug aus der Chronik des Basler Jahrbuches 1945)

